

Schultüte statt Mülltüte

Klassenstufe	3. – 4. Klasse
Zeitbedarf	ca. 2 – 3 Unterrichtsstunden
Material	Alle Kinder sollten ihre normal gefüllte Schultasche mit Heften, Büchern, Federmäppchen und Pausenverpflegung mitbringen rote und grüne Kartei-Kärtchen (jeweils ca. 20)
Anlagen	1. Geschichte: Nelly und der Kunststoffwurm 2. <u>Broschüre: Schulzeit - Ratgeber für einen umweltfreundlichen Schulanfang, 2009</u> 3. Faltblatt: Umweltfreundliches Schulmaterial

Einführung

Wie in fast allen Lebensbereichen gilt auch für die Schule: Abfall vermeiden! Nicht alle Produkte, die sich in unseren Schultaschen befinden sind abfallarm, umweltfreundlich, langlebig und gesund.

Die Schülerinnen und Schüler sollen grundlegende Kriterien kennen lernen, um zu beurteilen welche Materialien aus ihren Schultaschen gesundheits- und umweltschädlich sind und erkennen, was es für umweltgerechte Alternativen gibt.

Durchführung

Nelly und der Kunststoffwurm

Lesen Sie zur Einstimmung die Geschichte „Nelly und der Kunststoffwurm“ vor. Wenn es tatsächlich so einen Wurm geben würde, was würde der Wurm in den Schultaschen der Kinder zu fressen finden? Lassen Sie die Schultaschen auspacken und schauen Sie gemeinsam nach.

Wann ist etwas umweltgerecht?

Nun liegen die Materialien aus den Schultaschen vor den Schülerinnen und Schülern. Die Schulsachen können nun in verschiedene Produktgruppen eingeordnet werden. Schreiben Sie diese an die Tafel (z.B. Hefte, Stifte, Kleber, Radiergummi, Bücher, Federmäppchen, Ranzen, Pausenbrot etc.).

Versuchen Sie nun gemeinsam mit der Klasse herauszufinden welche Merkmale ein Produkt aufweisen muss, damit es umweltgerecht ist. Erstellen Sie eine Liste. Z.B.: Ein Produkt ist dann umweltgerecht, wenn es...

- ...langlebig, reparierbar oder nachfüllbar ist.
- ...aus Recyclingmaterialien hergestellt ist.
- ...nach Gebrauch wieder verwertet werden kann.
- ...keine gesundheits- oder umweltschädlichen Inhaltsstoffe enthalten sind.
- ...ohne Umweltbelastungen hergestellt wird.

Nun können die verschiedenen Produktgruppen, die an der Tafel stehen anhand dieser Merkmale beurteilt werden. Z.B. können Hefte aus Altpapier oder aus Frischholzfasern hergestellt werden oder Klebstoffe können gesundheitsschädliche Lösungsmittel enthalten oder werden frei von Lösungsmitteln hergestellt.

Versuchen Sie die Materialien aus den Schultaschen der Kinder anhand dieser Merkmale einzuordnen. Welche Materialien erfüllen die umweltfreundlichen Merkmale?

Die Schülerinnen und Schüler sollen nun in Kleingruppen für jede Produktgruppe an der Tafel rote und grüne Kärtchen anfertigen. Auf die roten Kärtchen soll geschrieben werden was für die jeweilige Gruppe umweltschädlich ist, auf die grüne die umweltfreundliche Alternative (z.B. rot: Hefte aus weißem Papier - grün: Hefte aus Umweltschutzpapier, rot: Klebstoff mit Lösungsmittel - grün: lösungsmittelfreier Klebstoff, usw.). Mit diesen Kärtchen können sie nun gemeinsam eine umweltgerechte und eine umweltschädliche Schultasche „packen“.

Beim „Schultasche packen“ kann diskutiert werden, warum bestimmte Produkte umweltgerecht sind und andere nicht, z.B.: Warum ist weißes Papier umweltschädlich? Warum ist es nicht gut, wenn Lösungsmittel in Klebstoffen vorhanden ist? Warum ist ein Mehrweg-Kugelschreiber besser als ein Einweg-Kugelschreiber? Fragen Sie, ob die Schülerinnen und Schüler Umweltzeichen (z.B. den blauen Engel) kennen und was sie bedeuten, oder ob bestimmte Produkte wirklich nötig sind?

Auswertung

In den beigefügten Broschüren finden Sie etliche Beispiele für umweltschädliche (rote Kärtchen) und umweltfreundliche (grüne Kärtchen) Schulmaterialien.

Die Broschüre „Schulzeit 2009“ der Stiftung Naturschutz Berlin enthält Tipps, Einkaufshilfen und Produkt-Erläuterungen für einen umweltfreundlichen Schulalltag.

Ein besonders bekanntes Umweltzeichen auf Schulmaterialien ist der „Blaue Engel“. Produkte, die mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet sind, sind garantiert besonders umweltfreundlich hergestellt. So kann man sich darauf verlassen, dass Produkte aus Papier, die dieses Umweltzeichen tragen zu 100 % aus Altpapier hergestellt sind und garantiert keine gesundheits- und umweltgefährdenden Stoffe enthalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.blauer-engel.de.

Anmerkung

Die Broschüre „Schulzeit“ von der Stiftung Naturschutz Berlin können Sie unter www.umweltfreundliche-schulmaterialien.de entweder als pdf-Datei herunterladen oder für € 1,50 pro Exemplar (+ € 2,00 Versandkosten) bestellen. Die Broschüre wird jährlich aktualisiert.

Das Faltblatt „Umweltfreundliches Schulmaterial“ ist als pdf-Datei beim Umweltministerium Baden-Württemberg (www.um.baden-wuerttemberg.de) erhältlich.

Tipp

Kombinieren Sie diese Unterrichtseinheit mit folgenden Karten:

- Was tut unserer Umwelt gut? (2.1)